

Fahrbahn Stuttgart-Hechingen

Fahrbahn Hechingen-Stuttgart

75 cm Gesamtaufbau

Bauweise gem. RStO 12, Tafel 1, Spalte Belastungsklasse 32, Zeile 1

Einbindung Abdichtung nach statischen Erfordernissen

Oberbodenandeckung: 20 cm auf Mulde, 20 cm auf Böschung

Abdichtung gem. RiStWag 2016

Spitz- bzw. Pendelrinne

SA 500x500

Geotextil

Teillfilterrohr DN 100 im Schachtbereich verziehen (einschl. Abdichtung)

Muldeneinlaufschacht 5cm tiefer als Sohle Mulde setzen DN 1000 mit Abdeckung DN 800 Längsentwässerung = DN 300

vorh. Gelände

i.M. 30 cm Oberbodenabtrag

ca. 1 m Bodenaustausch

Geotextil

ca. 30 cm Stabilisierung Dammanstandsfläche mit Bindemittel (Kalk)

Abstand Gradiente = 4,50 m = konstant

Achse 528

Abstand Gradiente = 4,50 m = konstant

Gradiente = Bezugslinie

15

2,5 %

4 %

2,5 %

2,5 %

10 cm Asphalttragdeckschicht 0/16

Hochbord 18/25 auf 20 cm Betonfundament C20/25

Fugenverguß ZTV Fug-SiB

Schotter 30 cm

Geotextil

Kontrollschacht DN1000 mit Schachtabdeckung DN800 Längsentwässerung = DN300

Abdichtung gem. RiStWag 2016

Teillfilterrohr DN 150 in Beton C12/15

Teillfilterrohr DN 100 mit Anschluß an Kontrollschächte

ca. 30 cm Stabilisierung des Planums mit Bindemittel (Kalk)

10 cm Asphalttragdeckschicht 0/16

Hochbord 18/25 auf 20 cm Betonfundament C20/25

Fugenverguß ZTV Fug-SiB

Spitz- bzw. Pendelrinne

SA 500x500

Geotextil

LSW-Element Beton

Stahlträger

80

Berme

Frostschutzschicht E_{v2} = 120 MPa

Abdichtung gem. RiStWag 2016

Oberbodenandeckung: 20 cm auf Böschung

20 cm Schotter 16/32

Bohrpfahl

Geobassdaten © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9 - 1/19